

ORGANISATION

Anmeldung zum Symposium

Das Symposium wird hybrid veranstaltet: Für eine Teilnahme in Aachen ist eine **verbindliche Anmeldung** notwendig, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Eine Anmeldung vor Ort zu Beginn des Symposiums ist, anders als in der Vergangenheit, nicht möglich. Bitte registrieren Sie sich auch über den folgenden Link, wenn Sie die Vorträge online verfolgen möchten, damit Sie die Zugangsdaten rechtzeitig erhalten.



Bitte melden Sie sich hier an:

<https://iww.idloom.events/IWASA-2024>

Sollten Sie sich für eine Teilnahme vor Ort angemeldet haben und doch nicht teilnehmen können, bitten wir um eine zeitnahe Absage, um freie Plätze an Nachrückende zu vergeben.

Die Teilnahme am Symposium ist für Sie kostenlos.

Veranstaltungsort

forum M in der Mayerschen Buchhandlung

Buchkremerstraße 1-7
52062 Aachen

Informationen zur Anreise und Parkmöglichkeiten finden Sie hier: <https://www.mayersche-aachen.de/anreise>

Die Durchführung einer begleitenden Ausstellung für Unternehmen der Branche ist 2024 leider nicht möglich.

Veranstalter

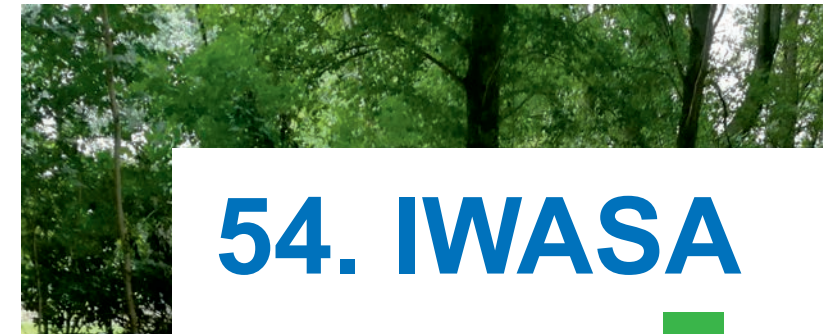
Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft
der RWTH Aachen University
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf

Mies-van-der-Rohe-Str. 17
52074 Aachen

Kontakt

Dr. Elisa Classen
Tel.: +49 (0) 241 80 25760
iwasa@iww.rwth-aachen.de

EINLADUNG ZUM 54. INTERNATIONALEN
WASSERBAU-SYMPIOSIUM AACHEN AM
11. UND 12. JANUAR 2024



54. IWASA

LEBEN MIT DEM HOCHWASSER



DONNERSTAG, 11. JANUAR 2024

- 8:30 Einlass
- 9:00 **Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf | Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University
- 9:20 **Festvortrag:**
Cornelia Weigand | Landrätin des Kreises Ahrweiler
- 10:00 Kaffeepause
- FRÜHWARNUNG**
Vorsitz: Dr.-Ing. Gerd Demny | Wasserverband Eifel-Rur (WVER)
- 10:30 **BMBF-HoWas2021: Empfehlungen zu Frühwarnung und Risikokommunikation**
Dr.-Ing. Elena-Maria Klopries | Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University
- 11:00 **Kommunikationsdefizite in der Frühwarnung und Risikokommunikation**
Prof. Dr. Gebhard Rusch | iSchool - Institut für Medienforschung, Uni Siegen
- 11:30 **Warnbedarf und Warnreaktion bei Naturereignissen**
Nathalie Schopp | Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK): Psychosoziales Krisenmanagement

12:00 **Verbesserungen von Hochwasservorhersage und -information in NRW nach den Erfahrungen 2021**
Dipl.-Ing. Marc Scheibel | Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

12:30 Mittagspause

RISIKOKOMMUNIKATION

Vorsitz: Prof. Dr.-Ing. Catrina Brüll | Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University

14:00 **Gesundheitliche Auswirkungen des Hochwassers 2021 und Konsequenzen für das Risikomanagement**
Prof. Dr. Annegret Thieken | Institut für Umweltwissenschaften und Geographie, AG Geographie und Naturrisikoforschung, Universität Potsdam

14:30 **Risikokommunikation und Katastrophenschutz**
Prof. Dr.-Ing. Alexander Fekete | Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr (IRG), TH Köln

15:00 **Anforderungen an die Preparedness der Verwaltung in Krisenlagen (digital)**
Prof. Dr. Rahel Schomaker | Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

15:30 Kaffeepause

SCHÄDEN

Vorsitz: Dipl.-Ing. Ingo Noppen | Wupperverband

- 16:00 **Studentischer Vortrag: Numerische Untersuchung der hydraulischen Auswirkungen von Brückenbauweisen während des Hochwasserereignisses 2021 an der Ahr**
Cläre Löffler, M.Sc RWTH | Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University
- 16:30 **Analyse von Gebäudeschäden und Empfehlungen für hochwasserresiliente Gebäude**
Prof. Dr.-Ing. Lothar Kirschbauer | Siedlungswasserwirtschaft und Wasserbau, Hochschule Koblenz
- 17:00 **Experimentelle Untersuchung des Treibgutverhaltens und hochwasserangepassten Brückenbauweisen im Hochwasserfall**
Lisa Burghardt, M.Sc. RWTH | Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University
- 17:30 **Einfluss der Gewässerarchitektur von anthropogen gestalteten Flussabschnitten auf die fluviale Morphodynamik und die Verlagerung sedimentgebundener Schadstoffe**
Univ.-Prof. Dr. Frank Lehmkuhl und Dr. rer. nat. Philipp Schulte | Lehrstuhl für Physische Geographie und Geoökologie, Geographisches Institut, RWTH Aachen University
- 19:00 Gemütliches Beisammensein mit Buffet in den Räumlichkeiten der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG)
Pontstr. 74-75, 52062 Aachen

Freitag, 12. Januar 2024

WIEDERAUFBAU

Vorsitz: Prof. Dr. Antara Dasgupta | Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University

- 9:00 **Bedeutung historischer Hochwasserereignisse für den Wiederaufbau und den zukünftigen Hochwasserschutz**
Dr. Thomas Roggenkamp | Geographisches Institut der Universität Bonn (GIUB)
- 9:30 **Operativer Hochwasserschutz – Herausforderungen bei der Bewältigung großer Hochwasserereignisse**
Selina Schaum, M.Sc. | Wasserbau und Wasserwirtschaft, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern Landau (RPTU)
- 10:00 **Erfahrungen eines "Einsatzingenieurs" beim Wiederaufbau nach dem Hochwasser 2021**
Dipl.-Ing. Thomas Becker | Becker Ingenieure GmbH
- 10:30 **Chance Wiederaufbau: Stadtentwicklung und Wasserwirtschaft zusammendenken**
Dipl.-Ing. Jens Hasse | Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

11:00 Kaffeepause

VORSORGE

Vorsitz: Prof. Dr.-Ing. André Niemann | Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, Universität Duisburg-Essen

11:30 **Vorstellung einer studentischen Abschlussarbeit am Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der RWTH Aachen University**

12:00 **Herausforderungen in der Erstellung interkommunaler Hochwasserschutzkonzepte – Erfahrungen aus der Interkommunalen Hochwasserschutzkooperation Erft**
Dr. Julian Struck | Ertverband

12:30 **Potentiale für natürlichen und technischen Wasserrückhalt in den Hochwassergebieten von 2021**
Dr.-Ing. Stefanie Wolf | Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft, RWTH Aachen University

- 13:00 **Kritische und sensible Infrastrukturen – Besondere Herausforderungen beim Wiederaufbau**
Prof. Dr.-Ing. Jörn Birkmann und Alessa Trüdingen, M.Sc. | Institut für Raumordnung und Entwicklungsplanung (IREUS), Universität Stuttgart
- 13:30 Schlusswort

IM ANSCHLUSS, PARALLEL

- 15:00 Mitgliederversammlung der Vereinigung zur Förderung des Lehrstuhls und Instituts für Wasserbau und Wasserwirtschaft der RWTH Aachen e. V.
- 15:00 Besichtigung der Versuchshalle des IWW in der Mies-van-der-Rohe-Str. 17, 52074 Aachen

ZWEI JAHRE NACH DER HOCHWASSERKATASTROPHE LEHREN AUS DEM WIEDERAUFBAU

PROGRAMM